

Bericht der Sektion 7 „Soziolinguistik“ für die Jahre 2006 und 2007

Elisabeth Burr / Leipzig und Bärbel Treichel / Magdeburg

- (1) Sitzungen der Sektion auf den GAL-Jahrestagungen (ggf. Zusammenarbeit mit anderen Sektionen)**

Die Sektion 7 tagte sowohl 2006 als auch 2007. 2006 fand die Sektionsarbeit nur am Nachmittag statt. 2007 nahm das Programm der Sektion den ganzen Tag in Anspruch. Der letzte Vortrag fiel wegen Krankheit des Referenten aus.
- (2) Schwerpunktthemen**

2006: Der Zusammenhang von politisch-gesellschaftlicher Transformation und Sprachwandel
2007: Europäische Mehrsprachigkeit als Ressource, europäische Identitätsarbeit als Mehrsprachigkeitsarbeit
- (3) Listen der Vorträge und Angaben zur Zahl der ZuhörerInnen**

Siehe die beiden Tabellen am Ende mit dem Programm und den TeilnehmerInnenzahlen.
- (4) Veröffentlichungen aus dem Kontext der Sektionsarbeit**

keine
- (5) Aktivitäten zwischen den Jahrestagungen (hier nur angewandte Linguistik)**

Elisabeth Burr

2006-2007 aktive Mitarbeit an der Planung eines interfakultären soziolinguistischen Masters "Sprache in Kultur und Gesellschaft" (Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften & Philologische Fakultät, Universität Leipzig)

2007 "Les rues du Caire - Un projet de repérage sociolinguistique", *Ségrégation spatio-linguistique : dynamiques socio-langagières et habitat dit populaire*, 5ème Journée Internationale de Sociolinguistique Urbaine, Université d'Alger (Algérie), 05 et 06 décembre 2007

2007 "Gender in Corpora", International Seminar "Culture & Technology" (Gemeinsame Videokonferenz der Universität Leipzig, King's College London, Universität Oulu, University of Glasgow, Universität Debrecen), Universität Leipzig, 29.10.2007

Bärbel Treichel

2006-2007 Mitarbeit an der Planung eines interdisziplinären Masters „Intercultural communication and education“ (Anglistik, Erziehungswissenschaft, Soziologie, Politikwissenschaft; Universität Magdeburg)

2003-2007 Mitarbeit in einem EU-Projekt (Leonardo) zu „Biographical Counselling“ (www.biographicalcounselling.com)

Seit März 2008 Mitarbeit in einem EU-Projekt (Framework 7) zu

“EUROIDENTITIES - The Evolution of European Identity: Using biographical methods to study the development of European identity”

Teilnahme an NEAL-Aktivitäten in Bozen und Erfurt; Vortrag in Bozen zu „European Multilingualism. A German Perspective“ (Sept. 2006)

(6) **Ggf. geplante Schwerpunktthemen (in den folgenden zwei Jahren)**

2008 findet wegen des AILA-Weltkongresses keine Sektionsarbeit statt. Beide Leiterinnen haben aber zur AILA einen Vortrags- bzw. Symposiums-Vorschlag eingereicht. Beide Vorschläge wurden angenommen.

2009 wollen wir uns dann dem Zusammenhang zwischen *Sprache(n) und Identität(en)* widmen und versuchen, dabei einen Schwerpunkt auf *Gender* zu legen. Weitere denkbare Schwerpunktthemen könnten sein *der Stand der Soziolinguistik in Osteuropa* – wir hatten immer wieder einzelne interessante Beiträge dazu und könnten hier die Beiträge bündeln, die *soziolinguistische Erzählforschung*, der *Hybriditätsdiskurs*, die *Soziolinguistik urbaner Räume* sowie die Frage der *interpretativen Soziolinguistik als Kulturwissenschaft*.

Programm 2006

Zwischen 15 und 20 TeilnehmerInnen

Sektion 7	Soziolinguistik
Leitung:	Elisabeth Burr (Leipzig) / Bärbel Treichel (Magdeburg)
Rahmenthema	Der Zusammenhang von politisch-gesellschaftlicher Transformation und Sprachwandel
14.00-14.45 Uhr	Malgorzata Warchol-Schlottmann (Wien, Österreich) Der politische Umbruch 1989 in Polen und seine Auswirkungen auf die Sprache
14.45-15.30 Uhr	Kazuhiro Sato (Kyoto, Japan) / Heike Pinnau (Nara, Japan) Sprachpolitik und Fremdsprachenpolitik in Japan
15.30-16.15 Uhr	Hitoshi Yamashita (Osaka, Japan) Die Rolle der Höflichkeitsformen bei der Standardisierung der japanischen Sprache
16.15-16.45 Uhr	KAFFEPAUSE
16.45-17.30 Uhr	Rudolf-Josef Fischer (Münster, Deutschland) Der Einfluss der feministischen Strömung auf den Sprachgebrauch im Esperanto
16.15-17.00 Uhr	

Programm 2007
Zwischen 20 und 25 TeilnehmerInnen

Sektion Nr. 7	Soziolinguistik
Leitung:	Elisabeth Burr (Leipzig) / Bärbel Treichel (Magdeburg)
Rahmenthema	Europäische Mehrsprachigkeit als Ressource, europäische Identitätsarbeit als Mehrsprachigkeitsarbeit
09.00-09.45 Uhr	Susan Hoffmann (Dresden): Die Konstruktion und Vermittlung der Gemeinschaft der Europäer – ein Beitrag zum Diskurs um eine europäische Identität
09.45-10.30 Uhr	Bärbel Treichel (Magdeburg): Kollektive Identitäten und Europäische Mehrsprachigkeit. Ein Blick auf die Peripherie
10.30-11.00 Uhr	KAFFEPAUSE
11.00-11.45 Uhr	Ioan Lăzărescu (Bukarest) Stellung des Rumäniendeutschen im Varietätensystem der deutschen Sprache
11.45-12.30 Uhr	Inken Keim (Mannheim) Lebenswelt, Selbstbild und kommunikativ-stilistische Repertoires in Migrantenjugendgruppen
12.30-13.45 Uhr	MITTAGSPAUSE
13.45-14.30 Uhr	Yazgül Simsek (Potsdam) Bewertungsstrukturen innerhalb des ethnischen Stils <i>Türkendeutsch</i>
14.30-15.15 Uhr	Kirstin Kinscherf-Atanasov (Mannheim) Migration, Sprache, Sprachförderung
15.15-15.30 Uhr	KAFFEPAUSE
15.30-16.15 Uhr	Volker Hinnenkamp (Fulda) Hybridität und Mehrsprachigkeit
16.15-17.00 Uhr	